Sitzung des Gemeinderates Neufraunhofen vom 11. Januar 2016 - Aus dem Protokoll

11.01.2016 13:25 von Arnold

Zu Beginn der ersten Sitzung im Jahr 2016 besichtigte der Gemeinderat die Baustelle für die Schaffung einer Unterkunft für Asylbewerber.

Die Unterteilung in die einzelnen Räume durch die Trockenbauer ist abgeschlossen. Derzeit werden die Dämmarbeiten im Deckenbereich ausgeführt. Nach gegenwärtigem Zeitpunkt wird die Unterkunft Mitte bis Ende Februar bezugsfertig sein. Mit dem Landratsamt ist zwischenzeitlich der Mietvorvertrag für die Nutzung der Unterkunft in Neufraunhofen auf zunächst drei Jahre abgeschlossen worden. Der Mietvertrag wird nach Fertigstellung und dem Bezug der Einrichtung ausgefertigt. Für die Ausstattung der Unterkunft ist die Gemeinde zuständig. Dazu hat das Landratsamt eine Bedarfsliste erstellt, die alle erforderlichen Einrichtungen einschließlich der Elektrogeräte, Fernseher und die Haushaltsgegenstände auflistet. Bürgermeister Bernhard Gerauer wurde vom Gemeinderat ermächtigt, die erforderlichen Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände zu kaufen.

Aus den Erfahrungen in anderen Gemeinden ist bekannt, dass für die Betreuung der Asylbewerber in den dezentralen Einrichtungen ein ehrenamtlicher Helferkreis notwendig ist. Die Hilfestellung reicht von Einkaufsfahrten, der Erklärung der Haushaltsgeräte, die Hilfen bei Fragen des Alltags, das Ausfüllen von Formularen bis zum Sprachunterricht. Die Gemeinde lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, 26. Januar um 19.30 Uhr in den Sitzungssaal im früheren Schulhaus Neufraunhofen zu einer Besprechung für die Gründung eines Helferkreises ein.

Die Edelweißschützen Hinterskirchen erfreuen sich aktuell über einen starken Zuwachs in der Schützenjugend. Die Nachwuchsschützen beteiligen sich aktiv am Trainingsgeschehen und am Vereinsleben. Da die bestehende Ausrüstung in Form von Handschuhen, Jacken und Gewehren nicht in geeigneten Größen und in ausreichender Anzahl vorhanden ist, hat der Verein Beschaffungen vorgenommen. Als Beitrag zur Förderung der Jugendarbeit wird dem Verein ein Zuschuss von 250 Euro gewährt.

Zu einem Bauantrag änderte der Gemeinderat auf Bitten des Bauherrn seine Entscheidung vom Dezember des Vorjahres ab. Jetzt kann auf dem Dach des Wohnhauses in der Bürgermeister-Rampl-Straße eine graue Eindeckung erfolgen. Grund dafür ist das gesamte Erscheinungsbild des Hauses. Die Türen und Fenster sind komplett in grauem Farbton bestellt. Das Dach wird überwiegend mit einer Photovoltaikanlage bedeckt sein.

Mit einem Foto informierte der Vorsitzende über die Instandsetzung eines Wasserrohrbruchs am 05. Januar in Neufraunhofen. Ursache war ein defekter Wasserschieber.

Wie bereits in der Sitzung im Dezember mitgeteilt, beteiligt sich der Landkreis Landshut ab dem Jahr 2016 an der Herausgabe der bayerischen Ehrenamtskarten. Die Verantwortlichen der Vereine und Hilfsorganisationen können unter den festgelegten Vorgaben für ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer eine Ehrenamtskarte beantragen. Mit der Karte gibt es bei sogenannten Akzeptanzstellen vergünstigte Eintritte oder Nachlässe beim Einkauf. Alle Vorsitzenden der Vereine aus der Gemeinde werden in den nächsten Tagen über die Möglichkeit zur Beantragung von Ehrenamtskarten schriftlich informiert. Auf der Homepage des Freistaates Bayern, des Landkreises und der Gemeinde Neufraunhofen sind die wichtigsten Bestimmungen und die Formulare veröffentlicht. Die Mitglieder des Gemeinderates nahmen davon Kenntnis. Dabei wurde angeführt, dass die Ehrenamtskarte als Zeichen der Anerkennung für das ehrenamtliche Wirken zu begrüßen ist. Deshalb wäre es wünschenswert, dass die Vereinsvorsitzenden für ihre Funktionäre entsprechende Anträge einreichen.

Im Jahr 2016 erhält die Gemeinde Neufraunhofen Schlüsselzuweisungen in Höhe von EUR 314.496 Euro. Dies entspricht den Einnahmen des Vorjahres.

Wie dem Gemeinderat bekannt ist, haben sich Biber in den Wasserläufen bei Hanszell und bei Niederbayerbach angesiedelt. Eine Beseitigung der Bauten ohne vorherige Genehmigung ist strafbar und wird mit einem hohen Bußgeld geahndet. Ebenso dürfen Biber nur in ganz besonderen Ausnahmefällen getötet werden. Das Abfangen bedarf einer Erlaubnis des Landratsamtes und führt im Regelfall nur zu einer Umsiedlung. Aus Sicht des Gemeinderates sind die strengen Vorgaben aufgrund der Schäden an Gewässern sowie anliegenden Feldern und Gehölzen nicht verständlich. Ein Foto des Bürgermeisters zeigte die Unterhöhlung einer Ackerfläche mit einer erheblichen Gefahrensituation bei der Bewirtschaftung mit den schweren Fahrzeugen.

In der Terminvorschau teilte Bürgermeister Bernhard Gerauer mit, dass die Bürgerversammlung für das Jahr 2016 am Samstag, 06. Februar 2016 um 14.00 Uhr im Bräustüberl Neufraunhofen stattfindet. Der Seniorennachmittag wird am Sonntag, 14. Februar 2016 um 14.00 Uhr im Gasthaus Rampl in Hinterskirchen abgehalten. Vom 22. bis 24. Juli 2016 findet in Neufraunhofen das Treffen der Winziger Heimatfreunde statt. Beim Ball der Gemeindefeuerwehren am Samstag, 30. Januar 2016 um 19.30 Uhr im Gasthaus hoffen die Veranstalter auf eine zahlreiche Beteiligung aus der Bürgerschaft.

Im nichtöffentlichen Teil wurden Grundstücks- und Personalangelegenheiten behandelt. Außerdem wurden die im Jahr 2015 eingegangenen Spenden bekanntgegeben. Hier zeigte sich zum Aufruf der Gemeinde für die Unterstützung des erkrankten Alfred Eglhuber aus Hinterskirchen eine überaus große Hilfsbereitschaft aus der Bürgerschaft.

Zurück